

Warener WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Stellenausschreibung
- ▶ Fristverlängerung Kulturförderanträge
- ▶ Geburtstag

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 29



Samstag, den 28. November 2020

Nummer 22



Schöne Adventszeit

Verse zum Advent

*Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
Aber als Knecht Ruprecht schon
Kommt der Winter hergeschritten,
Und alsbald aus Schnees Mitten
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.*

*Und was jüngst noch, fern und nah,
Bunt auf uns herniedersah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.*

*Tag du der Geburt des Herrn,
Heute bist du uns noch fern,
Aber Tannen, Engel, Fahnen
Lassen uns den Tag schon ahnen,
Und wir sehen schon den Stern.*

Heinrich Theodor Fontane



Stauke - Fotolia

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen



Neufassung der Ergänzenden Bedingungen für Strom und Erdgas ab 1. Januar 2021

Die Stadtwerke haben ihre seit 01.01.2008 geltenden Ergänzenden Bedingungen für einen Netzanschluss und dessen Nutzung für Strom und Erdgas zum 01.01.2021 geändert bzw. neu gefasst. Das heißt, im Wesentlichen wurden die Regelungen der geänderten rechtlichen, technischen und preislichen Entwicklung seit 2008 angepasst. Damit ändert sich für die meisten unserer Kunden nichts. Wenn Sie aber einen neuen Anschluss an unser Netz wünschen oder eine Änderung des Anschlusses erforderlich wird, dann gelten ab 01.01.2021 die neuen Regelungen und Preise für unser Netzgebiet in der Stadt

Waren (Müritz).

Mit unseren neuen Regelungen wollen wir für Sie noch verständlicher und undenfreundlicher sein. Den vollständigen Wortlaut der Ergänzenden Bedingungen können Sie im Internet auf unserer Homepage: www.stadtwerke-waren.de einsehen. Auf Anfrage drucken wir Ihnen die Bedingungen auch aus.

Bei Nachfragen können Sie sich selbstverständlich auch persönlich an uns wenden.

Ihre Stadtwerke Waren GmbH

IHKs in MV:

Die Wirtschaft handelt und bietet rund 4300 Jugendlichen eine Berufsperspektive

Drei Monate nach dem Start des neuen Ausbildungsjahres ziehen die Industrie- und Handelskammern in Mecklenburg-Vorpommern (IHKs in MV) ein insgesamt positives Fazit zur aktuellen Ausbildungssituation im Land: Bis zum 31. Oktober dieses Jahres konnten die Kammern in Neubrandenburg, Rostock und Schwerin insgesamt 4294 neue Ausbildungsverträge eintragen. Davon wurden 350 mit Jugendlichen, die ausländische Wurzeln besitzen, geschlossen. Das entspricht acht Prozent. Das zeigt, dass die duale Ausbildung allen Zielgruppen den Einstieg in die berufliche Karriere ermöglicht. „Die Duale Berufsausbildung trägt wesentlich zur Integration bei“, so Torsten Haasch, Hauptgeschäftsführer der geschäftsführenden IHK der Landesarbeitsgemeinschaft der IHKs in MV. Nach Aussagen von Torsten Haasch haben die drei Industrie- und Handelskammern mit individuellen, kreativen Werbekampagnen trotz Corona-Pandemie die potentiell Ausbildungsinteressierten erreicht. „In wirtschaftlicher Selbstverwaltung haben wir nicht geredet, sondern gehandelt“, so Haasch. Die IHK zu Rostock setzte bei ihrer Kampagne „Aus Bildung wird was!“ auf die sozialen Medien und erreichte damit in Corona-Zeiten besonders die junge Zielgruppe. Um zu kompensieren, dass die Berufsorientierung wegen der Corona-Maßnahmen nicht immer vor Ort in den Schulen stattfinden konnte, bot sie eine Telefonhotline zur Ausbildung an, die rege in Anspruch genommen wurde. Die IHK zu Schwerin setzte und setzt mit der Kampagne „Mach, worauf du Bock hast!“ auf die Sozialen Medien und digitale Werbung. Bei einer Nachvermittlungssaktion am 5. September vor dem Ludwig-

Bölkow-Haus hatten Ausbildungsinteressierte die Möglichkeit zur persönlichen Beratung. Weiterhin können sich Schüler, Lehrer und Angehörige an die Azubi-Hotline der Schweriner Kammer wenden. „Wir in Neubrandenburg betreiben seit Monaten die Ausbildungsbörse online. Hier präsentieren sich Top-Ausbildungsunternehmen mit ihren konkreten Angeboten für Ausbildungsplätze und Praktika. Außerdem sind die Ausbildungsbotschafter der IHK virtuell und persönlich im Einsatz in den Schulen der Region, um aus eigenem Erleben über die Möglichkeiten und Vorzüge einer Berufsausbildung in der Region anschaulich zu informieren“, stellt Torsten Haasch fest. Abschließend resümiert der Hauptgeschäftsführer: „Die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen ist ungebrochen hoch. So konnten den Jugendlichen, die zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres noch eine Lehrstelle suchten, bei den Nachvermittlungssaktionen gemeinsam mit den zuständigen Agenturen für Arbeit mehrere Angebote unterbreitet werden. Trotzdem blieben einige Ausbildungsplätze unbesetzt.“ Das duale Ausbildungssystem habe nach Ansicht von Haasch in diesem Jahr einmal mehr gezeigt, dass es sich insbesondere auch in Krisenzeiten schnell auf neue Bedingungen einstellen kann und den perfekten beruflichen KarriereEinstieg ermöglicht. Er appelliert an diejenigen, die noch auf der Suche nach einer Lehrstelle sind, die Angebote der IHK-Lehrstellenbörse (www.ihk-lehrstellenboerse.de) zu nutzen oder sich umgehend an die Ausbildungsberater ihrer IHK vor Ort zu wenden, um auch jetzt noch einen beruflichen Einstieg zu finden.



Die nächste Ausgabe erscheint
am 12. Dezember 2020.

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigentel: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 12.100 Exemplare; Erscheinung: 14-tägig

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind

ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. <https://www.waren-mueritz.de/de/buergerservice-verwaltung/amtsblatt-warener-wochenblatt/> Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Schiedsstelle

Leiter: Herr Häcker
Telefon: 0173 2186271

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.

Ansprechpartner: Herr Stibbe
Telefon: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartnerin Frau Keitel
Tel.: 1815310, E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr

Wichtige Information der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet!
Nutzen Sie die Gunst der Stunde, kommen Sie zum Stöbern, lassen Sie sich inspirieren - wir zeigen Ihnen unsere Schätze!



Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waren (Müritz) ist zum 02.01.2021 im Hauptamt, Sachgebiet Personal/ Organisation eine Stelle als

Sachbearbeiter Personal/Organisation (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden im Rahmen der Vertretung während Mutterschutz und Elternzeit bis voraussichtlich Mitte Februar 2022 zu besetzen. Die Personalabteilung der Stadtverwaltung betreut ca. 222 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erledigt darüber hinaus die Gehaltsabrechnung.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Personaleinzelangelegenheiten bearbeiten
- Durchführung von Stellenausschreibungsverfahren; Bewerbungsunterlagen prüfen, Vorstellungsgespräche führen und Bewerbungsabsagen erstellen
- Berechnung und Gewährung von Reisekosten; Anerkennung von Privatfahrzeugen
- Pflege Zeiterfassungssystem; Berechnung Urlaubsansprüche
- Mitwirkung und Unterstützung bei Organisations- und Arbeitsuntersuchungen sowie Erarbeitung von Stellenbeschreibungen
- Angelegenheiten der Arbeitssicherheit und Brandschutzangelegenheiten bearbeiten
- Unterstützung bei der Einführung eines Bewerbermanagementsystems, elektronische Personalakte, elektronische Reisekostenabrechnung, Mitarbeiterportal und Zeitmanagement.

Der/Die Stelleninhaber/-in übernimmt Sachbearbeitungsaufgaben in den Bereichen Personalbeschaffung, -verwaltung und -entwicklung sowie Organisationsaufgaben. Weiterhin die Gewährleistung des verwaltungsspezifischen Arbeitsschutzes, Brandschutzes. Er/Sie übernimmt die selbständige Erfassung, Bearbeitung und Zahlbarmachung der Entgelte und Besoldungen und steht den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bei steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Fragen zur Seite. Weiterhin Gewährleistung der betriebsmedizinischen Angelegenheiten.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Erforderlich ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (oder A I- Abschluss) bzw. Abschluss als Personalfachkaufmann/-frau, Personalreferent/-in oder Betriebswirt/-in mit Berufserfahrung in oben genannten Aufgabenbereichen.
- Erfahrung im Tarifrecht und Arbeitsrecht sind wünschenswert.

- Selbständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten.
- Fähigkeit im Umgang mit Rechtsvorschriften und Rechtsprechungen.
- Sorgfältige und selbständige Arbeitsweise sowie absolute Vertrauenswürdigkeit und Diskretion.

Wir bieten Ihnen

ein befristetes Beschäftigungsverhältnis im Rahmen der Vertretung während der Mutterschutzzeit und Elternzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 9a des TVöD-VKA.

sowie:

- Qualifizierungsangebote
- Familienfreundlichkeit (z. B. durch flexible Arbeitszeiten)
- entsprechend den Vorgaben des TVöD zahlen wir ein jährliches Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gesundheitsfördernde und erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen Verwaltung

Bewerbungen schwerbehinderter Personen und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **07.12.2020** an die Stadt Waren (Müritz), Personal/Organisation, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) oder in Form einer PDF-Datei mit maximal 15 MB an personalstelle@waren-mueritz.de. Eine verschlüsselte Form der Übertragung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail ist nicht möglich. Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Eingereichte Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen gerne zurück, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

N. Möller
Bürgermeister

Kulturförderung 2021 - coronabedingte Fristverlängerung

Abweichend von der Richtlinie können Kulturschaffende der Stadt Waren (Müritz) Anträge auf Unterstützung für kulturelle Projekte und/oder Anträge auf Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen im Bürgersaal für das Jahr 2021 bis zum 11. Januar 2021 einreichen.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen im Bereich Kultur und Kunst in Waren (Müritz) - Kulturförderrichtlinie -

Die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote in Kunst und Kultur sind ein unverzichtbarer Bestandteil im Leben unserer Stadt für Einwohnerinnen und Einwohner und Touristen geworden.

Verbände und Vereine, Künstlerinnen und Künstler und andere Einzelschaffende, aber auch private Anbieter und Unternehmen schaffen durch ihre Aktivitäten eine breite Kulturlandschaft, die auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist.

Die Stadt Waren (Müritz) fühlt sich für diese Entwicklung mit verantwortlich und wirkt entsprechend ihren Möglichkeiten unterstützend und fördernd bei den verschiedenen Events und Projekten.

Dazu ergeht folgende Verwaltungsvorschrift:

1. Förderfähig sind Projekte aus den Bereichen:
 Darstellende und bildende Kunst
 Musik/Theater
 Museen/Archive
 Film und Medien
 Literatur/Bibliotheken
 Soziokultur
 Heimatpflege/niederdeutsche Sprache
 Freie Kulturarbeit
2. Zuwendungsempfänger können sein:
 Verbände und Vereine, Kirchen, gemeinnützige Gesellschaften, natürliche Personen
 (Der oder die Antragsteller müssen in Waren (Müritz) ansässig sein.)
3. Das Projekt/Event sollte einen räumlichen und/oder inhaltlichen Bezug zur Stadt haben.
 Sie sollten einer gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern Rechnung tragen und der Demokratieerziehung dienen.
4. Die Anträge müssen bis zum 30.11. des Vorjahres in der Stadtverwaltung vorliegen.

- In Ausnahmefällen können noch Anträge bis zum 30.06. des laufenden Jahres gestellt werden, wenn das Projekt erst ab Juli des Jahres beginnt. Später eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.
5. Eine Förderung erfolgt nur, wenn eine Beteiligung des Zahlungsempfängers von mindestens 20 % nachgewiesen wird. Der Antragsteller hat sich auch um eine höchstmögliche Beteiligung Dritter an dem Projekt zu bemühen. Die Bewilligung einer Projektförderung erfolgt nur als Anteilfinanzierung. Eine Vollfinanzierung ist nicht möglich. Ausgaben, die nicht direkt mit dem Projekt im Zusammenhang stehen, sind nicht förderfähig. Bei Zweckentfremdung der Mittel besteht Rückzahlungspflicht.
 6. Für die Bewilligung muss ein schriftlicher Antrag mit der Beschreibung des Projektes und einem Finanzierungsplan vorliegen. Anträge, bei denen die Gesamtfinanzierung nicht erkennbar ist, werden nicht berücksichtigt.
 7. Ein Anspruch auf Gewährung eines Zuschusses besteht nicht. Aus einer einmaligen Förderung besteht kein Anspruch auf weitere Förderung in den Folgejahren.
 8. Die Bewilligung der Zuschüsse erfolgt nach Bestätigung des Haushaltes der Stadt und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Beratung der eingereichten Maßnahmen und Projekte erfolgt im Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss. Nach der Bewilligung erfolgt eine schriftliche Bestätigung, auf deren Grundlage der Zuschuss abgefordert werden kann.

Der Zuwendungsempfänger hat nach Abschluss des Projektes einen Verwendungsnachweis zu erbringen, der bis zum 31. März des Folgejahres bei dem Zuwendungsgeber vorliegen muss. Bei Nichtrealisierung des Projektes ist das umgehend anzuzeigen und ein bereits gewährter Zuschuss zurück zu zahlen.

Diese Vorschrift tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Waren (Müritz), Dezember 2014

N. Möller

Bürgermeister

Volkstrauertag 2020

Der Volkstrauertag findet immer eine Woche vor Totensonntag und zwei Wochen vor dem ersten Advent statt - dieses Jahr am 15. November. An diesem Tag wird in Deutschland der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht.

Er soll zudem Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden in der Welt sein. Ein stilles Gedenken gab es auch in Waren (Müritz). Es konnten Kränze niedergelegt und Kerzen angezündet werden. Bürgermeister Norbert Möller rief die Einwohner*innen dazu auf, individuell an die Opfer von Krieg und Gewalt zu erinnern.



Termine für die Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss
09. Dezember 2020

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter www.waren-mueritz.de finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 14. - 27. November 2020

70. Geburtstag

Frau Brigitte Macioßek
 Frau Christiane Goldenbaum
 Frau Christine Grzeganeck
 Frau Regine Paap
 Frau Renate Neue
 Frau Rosmarie Schmohl
 Herr Holger Stebis
 Herr Karl Witte
 Herr Norbert Siol
 Herr Rainer Naß
 Herr Wolf-Michael Döll

75. Geburtstag

Frau Barbara Beyer
 Herr Arno Boelter
 Herr Günther Hen

80. Geburtstag

Frau Christa Drumm
 Frau Doris Ohlemann
 Frau Gerda Tomka
 Frau Hedda Hagemeister
 Frau Margot Wöllert
 Frau Margrit Lison
 Frau Waldtraut Lenz
 Frau Waltraud Glögger
 Herr Heinrich Maschke
 Herr Herbert Templin
 Herr Ulrich Rathsack

85. Geburtstag

Frau Adelheid Freund
 Frau Gerda Polzin
 Frau Gerda Woditschka
 Frau Hildegard Pöschel

Frau Ilse Fischer
 Frau Marianne Krey
 Herr Alfred Gödecker
 Herr Dieter Stump
 Herr Dietmar Geske
 Herr Helmut Kögst
 Herr Hermann Kühl

90. Geburtstag

Frau Ursula Kurtz
 Herr Günther Bredow

95. Geburtstag

Frau Martha Kloske
 Frau Ursula Wiechmann
 Herr Otto Barczynski



Kinder, Jugend und Sport



Nikolaushilfe für Kinder in Litauen

Der Malteser e. V. in Waren (Müritz) rief zu Sachspenden für bedürftige Kinder in Litauen auf.

Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern, Kinder, Großeltern, Freunde, Verwandte und Bekannte hinaus sowie an die Mitarbeiter des Hortzentrums Waren West. Von Spielzeug, Plüschtieren über Schulmaterialien bis hin zu Baby- und Kinderbekleidung/-bedarf sind viele tolle Spenden abgegeben worden. Eine schöne Geste zur besinnlichen Jahreszeit.

„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“

André Gide, Schriftsteller (1869 - 1951)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Hortteam Waren West



St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren

Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506
Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709
Friedhof Klink Gemeindebüro, Tel.: 03991 732504
Gemeindepädagogin Annette Büdke Tel.: 03991 732504
Gemeindebüro: Kathleen Achner, Tel.: 03991 732504
 Dienstag, 9:30 - 12:00 Uhr
E-Mail: waren-georgen@elkm.de
Im Internet: www.stgeorgen-waren.de

Spendenkonto

Empfänger: St. Georgen Waren

IBAN: **DE51 5206 0410 0005 0168 00**

Verwendungszweck nicht vergessen

Gottesdienste

1. Advent, 29.11.

10:00 Uhr St. Georgenkirche,
Willkommensgottesdienst für die neuen Glocken mit dem Kinderchor und dem Bläserkreis St. Georgen

2. Advent, 6.12.

09:30 Uhr St. Marienkirche, Posaunenandacht

3. Advent, 13.12.

10:00 Uhr St. Georgenkirche, Gottesdienst

4. Advent, 20.12.

17:00 Uhr St. Georgenkirche, Hoffnungsleuchten mit dem Friedenslicht von Bethlehem und Adventsmusik

Weihnachtsgottesdienste 2020

Es gibt **ökumenische Gottesdienste am Heiligen Abend** auf dem Gelände der **Freilichtbühne**. Diese finden **bei Sturm und Regen allerdings nicht** statt. Die Gottesdienste auf der Freilichtbühne werden ca. 30 Minuten andauern. Es empfiehlt sich eine Decke mitzubringen.

Für die **Christvespern in den Kirchen und auf der Freilichtbühne** benötigen Sie **Eintrittskarten**. Sie erhalten eine solche Karte gegen eine Schutzgebühr von je 1 € (als Spende für Brot für die Welt). Sie werden nach dem Gottesdienst ausgegeben oder können im Gemeindebüro bestellt/abgeholt werden. Dies ist notwendig, weil nur eine begrenzte Anzahl Menschen in den Kirchen gemeinsam Gottesdienst feiern dürfen.

#hoffnungsleuchten

Weihnachten wird in diesem Jahr in aller Welt anders gefeiert werden als sonst. Aber auch in diesem Jahr vertrauen wir auf die Kraft, die von der Heiligen Nacht ausgeht.

Auch in diesem Jahr geben wir die Hoffnung für diese Welt nicht auf. Das Licht ist eines der stärksten Symbole, die Christinnen und Christen durch das Kirchenjahr begleiten. Die Aktion **#hoffnungsleuchten** der Nordkirche nimmt die Kraft dieses Symbols auf. Und sie lebt aus der Verheißung, dass nicht wir es sind, die es hell machen. Doch wir können das Licht, die Botschaft von der Liebe Gottes, die uns auch in schweren Zeiten trägt, weitergeben, indem wir einander unsere Aufmerksamkeit schenken und von dem, was uns Halt gibt, erzählen.

2. Advent, 6.12., St. Georgenkirche

15:00 Uhr - mit der Kinder- und Jugendkantorei

17:00 Uhr - mit Mitgliedern des Kantatenchores

19:00 Uhr - mit Mitgliedern des Kantatenchores

4. Advent, 20.12., St. Georgenkirche

17:00 Uhr - mit dem **Friedenslicht von Bethlehem und Adventsmusik**

Machen Sie mit!

Aktion Adventsgrüße

Corona macht viele Menschen einsam: besonders trifft es Kranke und Pflegebedürftige, die jetzt schon viele Wochen lang nur sehr eingeschränkt Besuch erhalten können.

In den Pflegeheimen wurden auch schon seit Monaten keine Gottesdienste mehr angeboten. Dadurch sind viele Kontakte abgebrochen, denn in unserem Gemeindegebiet gibt es besonders viele dieser Einrichtungen. Wir möchten den Bewohnerinnen und Bewohnern in unseren Pflegeeinrichtungen zeigen, dass wir sie nicht vergessen, indem wir ihnen einen Advents- bzw. Weihnachtsgruß zusenden. Schöner als ein Rundbrief ist ein persönlicher Gruß, vielleicht mit einem bunten Stern oder einer anderen kleinen Bastelarbeit.

Machen Sie mit! Rufen Sie im Gemeindebüro an! Schreiben Sie einen persönlichen Adventsgruß auf eine schöne Karte, legen Sie einen Stern dazu! Es muss kein langer Text sein. Bringen Sie Ihre Grüße mit zum Gottesdienst oder ins Gemeindebüro. Wir leiten diese Grüße dann weiter. So können auch Sie Hoffnung verteilen. Dass die Infektionszahlen nach oben gehen, bedeutet auch, dass manche Menschen nicht in den Gottesdienst kommen mögen. Vorsicht ist prinzipiell richtig. In der Advents- und Weihnachtszeit gibt es wieder regelmäßig Andachten nach Hause. Wer in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchte, schreibt uns am besten eine Mail an waren-georgen@elkm.de.

Wer kein Internet hat und trotzdem die wöchentliche Andacht nach Hause bekommen möchte, der oder die ruft uns unter 03991-732504 an. Sicher gibt es eine Möglichkeit, dass diese den Weg zu Ihnen findet.

Kirchenmusik

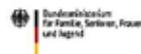
1. Advent, Fr., 27.11., 12:00 Uhr, vor der St. Georgenkirche

Ankunft der drei neuen Glocken für St. Georgen vor der Kirche mit dem Kinderchor und dem Bläserkreis St. Georgen

3. Advent, Fr., 11. 12., 19:30 Uhr, St. Georgenkirche

Geistliche Bläsermusik mit einem Auswahl-Chor des Posaunenchores und Anderen
Eintritt 5 €

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramm



Konfirmanden

Konfis gegen Zigarettenkippen



Foto mit Teilnehmenden der Kippen-Sammelaktion am 7. November.

Vielen Dank an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben!

St. Mariengemeinde

E-Mail: waren-marien@elkm.de
Homepage: www.stmarien.de
Pastor Marcus Wenzel
Gemeindebüro Kati Lohmann
 Mühlenstraße 13
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag
 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
 03991 6357-27 oder -23
Tel.:
Fax: 03991 669061
Küster Gerd Littwin
 Tel.: 0152 29282917
**Gemeinde-
 pädagogin:** Anna-Sophia Pohle
 Tel.: 0174 7893308

Gottesdienste

Sonntag, 29. November 2020

09:30 Uhr Marienkirche Gottesdienst am 1. Advent

Sonntag, 6. Dezember 2020

09:30 Uhr Marienkirche Posaunenandacht am 2. Advent

Sonntag, 13. Dezember 2020

09:30 Uhr Marienkirche Gottesdienst am 3. Advent, Musik
 Steffi und Nico Cleemann

Freitag, 18. Dezember 2020

19:30 Uhr Marienkirche Musikalisches Nachtgebet
 mit Leif Rother und Torsten Harder

Weihnachtliche Bläsermusik

Freitag, 11. Dezember 2020

19:30 Uhr Dorfkirche Poppentin
 mit dem Posaunenchor St. Marien
 Eintritt 5 €

19:30 Uhr Dorfkirche Jabel
 mit dem Kinder- und Jugend-Posaunenchor
 St. Marien
 Eintritt 5 €

19:30 Uhr St. Marien
 mit einem Auswahl-Chor des Posaunenchores und
 Anderen
 Eintritt 5 €

17:00 Uhr Kath. Kirche Hl. Kreuz
 mit einem Auswahl-Chor des Posaunenchores
 Eintritt 5 €

Sonntag, 13. Dezember, Marienkirche

15:00 Uhr mit dem Kinder- und Jugend-Posaunenchor St.
 Marien
 Eintritt 5 €

17:00 Uhr mit dem Posaunenchor St. Marien
 Eintritt 5 €

19:00 Uhr mit einem Auswahl-Chor des Posaunenchores und
 Anderen
 Eintritt 5 €

Seniorenadventsfeier

Die Seniorenadventsfeier am 2. Dezember findet **nicht** statt.

Eintrittskarten Heilig-Abend-Gottesdienste

Für die Christvespern der Mariengemeinde brauchen Sie Eintrittskarten. Diese haben, je nach Gottesdienstzeit verschiedene Farben. Sie erhalten eine solche Karte gegen eine Schutzgebühr von je 1 €. Sie werden nach dem Gottesdienst ausgegeben oder können im Gemeindebüro bestellt/abgeholt werden. Dies ist notwendig, weil nur eine begrenzte Anzahl Menschen in der Kirche gemeinsam Gottesdienst feiern darf. In der Marienkirche liegt die Obergrenze bei etwa 100 Personen. In der Freilichtbühne haben 250 - 300 Personen Platz.

Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr Pastor Marcus Wenzel

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel.: 165747

Mo. 19:00 Uhr Gebetskreis
 Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel.: 632817
 Mi. 19:30 Uhr Frauenteekreis, Tel.: 120540
 jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
 Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
 10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Caritasverband

für das Erzbistum Hamburg e. V.

Sozialstation

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 09:00 - 14:00 Uhr
 Telefon: 03991 121256
 Mobil: 0171 3337898
 Fax: 03991 123151
 E-Mail: sst-waren@caritas-im-norden.de

- o Ambulante Pflege
- o Hauswirtschaftliche Hilfen
- o Familienpflege
- o Beratung für pflegende Angehörige
- o Palliative Versorgung

Hilfen zur Erziehung

Telefon: 03991 18157-0
 Fax: 03991 18157-25
 E-Mail: beratung-waren@caritas-im-norden.de

- o Sozialpädagogische Familienhilfe
- o Sozialpädagogische Einzelbetreuung von Jugendlichen
- o Unterstützung bei der Lösung von Erziehungsfragen
- o Hilfe bei der Klärung und Bewältigung familienbezogener Probleme



Samstag, 12. Dezember 2020

14:00 Uhr Haus Kastanienhof Massow
 mit dem Posaunenchor St. Marien
 Eintritt 5 €

14:00 Uhr Dorfkirche Wredenhagen
 mit einem Auswahl-Chor des Posaunenchores
 Eintritt 5 €

17:00 Uhr Dorfkirche Sietow
 mit dem Kinder- und Jugend-Posaunenchor St.
 Marien
 Eintritt 5 €

Schreiambulanz

Telefon: 03991 18157-12
 Fax: 03991 18157-25
 E-Mail: dame-garmshausen@caritas-im-norden.de

- o Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern mit Schrei- und Schlafproblemen

Betreuungsverein St. Franziskus

Sprechzeiten: Dienstag, 09:00 - 12:00 Uhr;
 Donnerstag, 14:00 - 17:00 Uhr
 Telefon: 03991 18157-0
 Fax: 03991 18157-25
 E-Mail: beratung-waren@caritas-im-norden.de

- o Betreuung nach § 1896 BGB für volljährige Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung, die ihre Angelegenheiten (teilweise) nicht mehr selbst erledigen können
- o Anleitung und Beratung bei ehrenamtlichen Betreuungen
- o Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa
 Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst
 parallel Kinderstunde
 Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,
 Mecklenburger Straße 12
 Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

**Evangelische Suchtkrankenhilfe
 Mecklenburg GmbH**

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
 Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr &
 15:00 - 18:00 Uhr
 Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
 Mi. Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchfeuer Waren e. V.

freikirchliche Gemeinde, www.leuchfeuer-waren.de
 Ansprechpartner: Michael Schott, Tel.: 0172 3052335

Treffen: Sonntag: 10:30 Uhr Gottesdienst
 Montag: 15:30 Uhr Jugendtreff
 Donnerstag: 19:00 Uhr Powerhour

Sel. Niels-Stensen-Pfarrei Waren

Kietzstr. 4, 17192 Waren (Müritz)

Pfarrer: Bruder Martin Walz OFM,
 Tel.: 03991 1879010

Gemeindereferentin: Frau Martina Stamm,
 Tel.: 03991 731683

Pastoraler Mitarbeiter: Herr Christoph Janßen,
 Tel.: 03991 7316 85

Pfarrbüro: Frau Marion Roggenbuck;
 Tel.: 03991 121144

Anschrift: Kietzstr. 4, 17192 Waren (Müritz),
 Fax: 03991 731684

Öffnungszeiten: Mo.: 09:30 - 12:00
 Di.: 09:30 - 12:00
 Mi.: 09:30 - 12:00

E-Mail: info@pfarrei-niels-stensen.de

Internet: <http://www.pfarrei-niels-stensen.de>
Kirchenstandort: Waren, Goethestr. 28

Gottesdienste:

So. 29.11.: 08:00 Uhr heilige Messe 1. Advent
 10:00 Uhr heilige Messe
 Di. 01.12.: 14:30 Uhr Bittandacht um ein rasches Ende
 der Pandemie
 Fr. 04.12.: 06:00 Uhr Roratemesse
 So. 06.12.: 08:00 Uhr heilige Messe zum 2. Advent
 10:00 Uhr heilige Messe
 Fr. 11.12.: 09:00 Uhr heilige Messe

Informationen und Termine:

Die öffentlichen Gottesdienste in den Kirchen unserer Pfarrei unterliegen auch weiterhin bestimmten **Einschränkungen**, die durch die Landesregierung und das Erzbistum vorgegeben sind.

Deshalb gilt bis auf weiteres verpflichtend:

- Mund-Nase-Schutz tragen während der hl. Messe,
- Abstand von 1,5 m einhalten,
- vorher die Hände desinfizieren,
- die Teilnehmerlisten genau führen,
- singen ist weiterhin nicht gestattet.

In diesen Wochen, die stark durch die Corona-Pandemie beeinflusst sind, wollen wir als Gemeinde auf die Wirksamkeit und „Heilskraft“ des Gebetes setzen. Daher sind Interessenten wieder zu einer **Bittandacht** am Dienstag, dem 1.12. um 14:30 Uhr in die Heilig-Kreuz-Kirche eingeladen.

Im Advent finden besondere Gottesdienste, die **Roratemesen**, statt. Sie beginnen in der Frühe bei Dunkelheit, die Kirche wird nur durch Kerzen beleuchtet.

Den Namen hat sie aus nach dem Eröffnungsvers aus dem Jesaja-Buch, Jes 45,8: **Rorate, caeli, desuper**; deutsch: „*Tauet, ihr Himmel, von oben ... Gerechtigkeit*“. Am Montag, dem 7. Dezember trifft sich die **Nährgruppe** um 9:00 Uhr im Saal.

Am Samstag, dem 12.12. sind alle Musikfreunde um 17:00 Uhr zu einem **Adventskonzert** mit dem Posaunenchor in die Heilig-Kreuz-Kirche in der Goethestraße eingeladen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner:
 Prediger Thomas Bast
 Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
 t.bast@mgvonline.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst
 oder 10:00 Uhr an jedem ersten Sonntag
 Mo. 15:00 Uhr Frauenbegegnungsgruppe
 Di. 19:00 Uhr Gebetsstunde
 Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch
 Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch
 Fr. 17:30 Uhr Jugendkreis
 18:00 Uhr Blaukreuz-Begegnungsgruppe

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Zu den Kirchentannen 3
 Ansprechpartner: Dr. Christoph Lamster, Tel. 168041
 www.waren.nak-nordost.de

Gottesdienstzeiten: So., 10:00 Uhr und Mi., 19:30 Uhr



Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren
Schleswiger Straße 8
17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartnerin:
Telefon Nummer:

Frau Kordowski
03991 165824
www.alv-muer.de
treffwaren@alv-muer.de

E-Mail:

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag nach Terminvereinbarungen

Mit unserem **Angebot** möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen.

Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art, auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- bei der Jobsuche im Internet
- bei der Beratung für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit u. v. m.

Angebot des Kleiderstübchens

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

AWO - Kommunikationszentrum

Schleswiger Straße 8

Das Kommunikationszentrum bleibt aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen bis auf Weiteres geschlossen. Wir stehen mit den Gruppenvertreterinnen im Kontakt und nutzen die Zeit bis zur Wiedereröffnung für die Entwicklung neuer Ideen. Für unsere Besucherinnen und Besucher sind wir weiterhin telefonisch erreichbar. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Unterstützungsbedarf an:

Annette Schattenberg (Ehrenamtskoordinatorin)

Tel.: 674 263

E-Mail: Ehrenamt@awo-mueritz.de

AWO-Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH

Perlentaucher - Beratungsstelle für Kinder psychisch kranker Eltern

Ansprechpartner: Ute Suhr (Dipl.-Soz.päd.),
Franziska Meinke (Dipl.-Psych.),
Lars Roth (Dipl.-Soz.päd.)

Kontakt: Friedensstraße 7, 17192 Waren 2. OG,
Telefon: 03991 1879532,
E-Mail: perlentaucher@awo-vielfalt.de

Angebot:

Wir bieten Beratung für Kinder und Jugendliche an, bei denen mindestens ein Elternteil eine psychische Erkrankung hat. Wir unterstützen die Betroffenen im Umgang mit der Krankheit und der Stärkung der eigenen Ressourcen. Angehörige, Fachkräfte und

Interessierte können sich ebenfalls an uns wenden. Die Beratung ist vertrauensvoll, kostenfrei und ohne Antragstellung möglich. Termine können individuell vereinbart werden.

AWO-Vielfalt Mecklenburgische Seenplatte gGmbH

Soziale Beratung

Mandy Kostow

Friedenstraße 7 im 2.OG

17192 Waren

www.awo-vielfalt.de

Die Soziale Beratung ist ein kostenfreies Angebot für alle Bürger*innen mit Fragen, Sorgen oder Beratungsbedarf zu vielfältigen Themen wie Arbeit, Familie, Erziehung, Partnerschaft, Geld. Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art sind ebenfalls möglich.

Sprechzeiten:

mittwochs von 8:00 bis 14:00 Uhr und donnerstags von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Individuelle Terminvereinbarung unter 0162 2070149 oder unter m.kostow@awo-vielfalt.de.

Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893

behindertenverband.mueritz@gmail.com

Sprechzeiten:

Mo. nach Vereinbarung

Di. 14:00 - 16:00 Uhr

Mi. 10:00 - 12:00 Uhr

Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

Blinden- und Sehbehindertenverein Müritz

Ansprechpartner: Karl-Heinz Ott, Telefon: 03991 186621,

E-Mail: gg.mueritz@bsvmv.org

Ute Bölter, Telefon: 03991 667976

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Straße 8, 17192 Waren (Müritz)

Tel./Fax: 03991 732770

Sprechstunden: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und

Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Deutsche Rheuma-Liga

Mecklenburg-Vorpommern e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Sigrun Bohland, Tel. 039926 3110

Sprechtag: Jeden 1. Mittwoch im Monat finden die Sprechstunden in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

DRK-Gesundheitszentrum

DRK-Trauercafé

Das Trauercafé bietet Ihnen einen geschützten Raum für Trauer, Schmerz und Tränen aber auch für Hoffnung und Freude.

- jeden 3. Dienstag des Monats von 15:00 bis 16:30 Uhr in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes im DRK-Gesundheitszentrum Waren, Weinbergstraße 19 a, Anmeldung ist nicht erforderlich

Ihre Gesprächspartner: Trauerbegleiter des Ambulanten Hospizdienstes Waren

DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden:

jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumen Schleswigerstraße 8, 17192 Waren (Müritz).

Energieberatung der Verbraucherzentrale M-V

jeden 2. Montag im Monat, 12:00 - 15:00 Uhr, Schleswiger Straße 8 (AWO-Treff), 17192 Waren (Müritz)

Wir sind für Sie da nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0800 809802400 oder 0381 2087050.

Haus der Begegnung

Bahnhofstr. 25 a/Eingang Weinbergstraße

- 09.12.20, 16:30 Uhr Adventsandacht: Gemeinsam statt einsam! Impulse zur Adventszeit, Anmeldung erwünscht unter 03991 632817 oder per E-Mail: HausdBegegnung@gmx.de, Jeder ist herzlich willkommen!

Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45,
Tel.: 64300

Hilfeangebote der Diakonie

Begegnungsstätte „Lichtblick“

- **Offene Begegnungsstätte für hilfsbedürftige Menschen jeden Alters**

Strelitzer Straße 27, 17192 Waren (Müritz)

Tel.: 03991 665838

lichtblick@diakonie-malchin.de

Öffnungszeiten: immer werktags von Mo. bis Fr., 07:00 - 13:00 Uhr

Preiswert und abwechslungsreich frühstücken sowie Mittag essen ab je 1,70 € nach dem Motto

**„Hast du's in der Börse nicht so doll,
dann schlag Dir bei uns den Magen voll.“**

- **Betreutes Wohnen nach SGB XII in der eigenen Häuslichkeit**

für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten

- **Allgemeine Soziale Beratung für jedermann zu sozialen Themen**

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 8:00 bis 11:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

- **Warener Tafel**

Die „Warener Tafel“ versorgt benachteiligte Menschen im ehemaligen Landkreis Müritz mit Lebensmitteln.

Ausgabezeiten in Montag und Freitag, 13:00 - 14:00 Uhr,
Waren: Mittwoch, 13:00 - 15:00 Uhr
Am Wiesengrund 2, 17192 Waren (Müritz)

• **Sozialladen**

Im Sozialladen bekommen Sie ein ständig wechselndes Sortiment gebrauchter Möbel aller Art, Haushaltsgegenstände, technische Geräte, Bekleidung und anderes.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag: 12:00 - 16:00 Uhr
Teterower Straße 38 c, 17192 Waren (Müritz)

Jugendmigrationsdienst CJD Nord

Heinrich-Scheven-Straße 8

www.cjd-nord.de

- Wir sind der Fachdienst für junge Zuwanderer von 12 bis 27 Jahren.
- Wir beraten kostenfrei und vertrauensvoll bei allen einwanderungsbedingten Anliegen, insbesondere bei Fragen zu Schule, Praktikum, Ausbildung, Studium und Beruf.
- Wir unterstützen bei allen weiteren sozialen Problemen.
- Wir helfen bei der Antragstellung für Ämter und Behörden.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin! Ansprechpartner:

Janin Bandelier 03991 74778410
janin.bandelier@cjd-nord.de
Marion Träger 03991 74778411
marion.traeger@cjd-nord.de
Marlis Drösler 03991 74778412
marlis.droesler@cjd-nord.de

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111, E-Mail: klara@diakonie-malchin.de

Sprechzeiten:

Mo. 08:30 - 12:30 Uhr
Di. 13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:30 - 12:30 Uhr
Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Die Beratungsstelle richtet sich an:

Frauen, Männer und Familien, die von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind. Es spielt keine Rolle, ob die Gewalterfahrung in der Vergangenheit liegt, gerade aktuell erlebt oder in der Zukunft befürchtet wird. Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote sowie Präventionsveranstaltungen an.

Müritz-Chor

Ansprechpartner: Mario Wagner

Tel.: 03981 256509 oder 0157 75395328

Die Proben des Müritzchores finden aktuell dienstags um 19:00 Uhr in der Aula des Richard-Wossidlo-Gymnasium statt. Mitsreiter (männl. und weibl.) sind jederzeit willkommen.

Pop-Chor Mee(h)rklang e. V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepeke, Tel.: 03991 665152

Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Heinrich-Scheven-Straße 10 (CJD-Produktionsschule) statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

Perspektive e. V.

• Zweiradclub Waren

Tel.: 03991 168087; E-Mail: zrc@perspektive-waren.de

- Angebot rund um das Zweirad an junge Menschen. Fahrrad, BMX- und Moped fahren auf unserer eigenen Crossstrecke. Eine Werkstatt, Billard und Tischfußball runden das Angebot auch bei Schlechtwetter ab.

Die Besucherzahl ist vorübergehend begrenzt.

Anmeldungen für Gruppen bitte vorab absprechen:

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr

• Betreuungsverein - kontaktlose Beratung - telefonisch und schriftlich

Tel.: 03991 673420; E-Mail: bv@perspektive-waren.de

- Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht nach telefonischer Terminvereinbarung

Ansprechpartner Herr Laukat:

Tel.: 03991 6734214; E-Mail: bv@perspektive-waren.de

• Schuldnerberatung - kontaktlose Beratung - telefonisch oder schriftlich

Tel.: 03991 6734225; E-Mail: SIB@perspektive-waren.de

- Unterstützungsleistungen bei finanziellen Schwierigkeiten.

Die Schuldnerberatung ist kostenlos.

Sprechstunden: Mo./Di./Do./Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie

Di.: 14:00 - 17:30 Uhr und Do.: 14:00 - 16:00 Uhr

• Ambulante Demenzbegleitung - kontaktlose Beratung - telefonisch oder schriftlich

Tel.: 03991 673420, E-Mail: adb@perspektive-waren.de

- Vermittlung von Kenntnissen und Beratung zu Demenzerkrankungen für Angehörige und Betroffene; Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer in häuslicher Umgebung.

Ansprechpartnerin: Frau Frankenberg; Tel.: 0172 1584570

Sozialverband VdK

Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.,

Ansprechpartner: Herr Dröge,

Tel.: 669092

Angebot:

kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte:

Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgung- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation Waren,

Gievitzer Straße 96

Tel.: 03991 182044,

Fax: 03991 6314875,

Mobil: 0160 96067583

Sprechzeiten:

Montag - Freitag, 08:00 - 16:00 Uhr

Angebote:

Beratung, Bedürfnisorientierte Pflege, Häusliche Krankenpflege, Unterstützung im Haushalt, Service-Wohnen, Verhinderungspflege, Begleitung bei Aktivitäten, Vermittlung von Hausnotrufsystemen



Weihnachtliches Konzert für die Senioren der Stadt Waren (Müritz) abgesagt

Damit zum Weihnachtsfest ein bisschen Normalität herrschen und die Enkelkinder vielleicht auch Oma und Opa sehen dürfen, wurde der Lockdown light und das damit verbundene Verbot von Veranstaltungen bis zum 20.

Dezember verlängert. Dies zieht allerdings nach sich, dass die

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Waren (Müritz), die für den 8. Dezember in Form eines Konzertes geplant war, abgesagt werden muss. An erster Stelle steht unser aller Gesundheit und die Eindämmung der Pandemie, damit 2021 auf jeden Fall gesundheitlich ein besseres Jahr wird.